

Brainstorming

Die Methode soll die Vorerfahrung der Studierenden zu einem bestimmten Thema, welches neu eingeführt werden soll, aktivieren.

Was ist das? Der Lehrende stellt eine Frage, die Studierende werden gebeten alles aufzuschreiben, was Ihnen dazu einfällt. Im Anschluss werden die Ideen zusammengetragen und z.B. an die Tafel geschrieben. Auf der Basis der Ergebnisse kann das Thema entsprechend des vorhandenen Kenntnisstands eingeführt werden.

- Variante: Es werden Gruppen von 3-5 Personen gebildet, diese bekommen 30 Sekunden Zeit eine Frage zu beantworten. Die Gruppe mit den meisten Begriffen trägt vor.

Ziele:

- Aktivierung von Vorwissen
- Kenntnisstand des Auditoriums
- Kooperation
- Kreatives Problemlösen

Möglichkeiten:

Diese Methode ist für jede Art von Veranstaltung geeignet und eine relativ leicht umsetzbare Möglichkeit das Vorwissen der Studierenden zu erfahren und zu aktivieren. Mit Fragen wie z.B. „Was fällt Ihnen zu Krankheit XY ein?“, „Was gehört zur Allgemein-Untersuchung?“, „Welche Strukturen findet man in einer Körperzelle?“ etc. Um die gegebenen Antworten kann die Vorlesung „herumgebaut“ werden, nicht gefallene Begriffe werden eingeführt und näher erklärt.

Literatur/Quellen:

Jordan, P.; Rummler, M. Aktivierende Lehrformen für große Lerngruppen: Techniken und Methoden. in Rummler, M. (Hrsg.) (2014) „Vorlesungen innovativ gestalten: Neue Lernformen für große Lerngruppen“